



## **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

**Fraktion im Stadtbezirk Köln-Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

### **Gleichlautend:**

**Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters**  
Rathaus

**50667 Köln**

**Herrn Bezirksbürgermeister  
Willi Stadoll**  
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

**51143 Köln**

Köln-Porz,  
25.01.2011

**Änderungsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 25.01.2011**  
**Hier: TOP 7.2.3 Beschluss über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Hohenstaufenstraße/Steinstraße in Köln-Porz-Gremberghoven**

### **Änderung des Beschlussvorschlags, Ziffer 2, Ergänzung nach Satz 1:**

dabei soll der Bereich entlang der Hohenstaufenstraße als geschlossene Riegelbebauung mit Mehrfamilienhauscharakter geplant werden, in dem ein Mehrgenerationenwohnprojekt realisiert wird. Die Zuwegung in das Plangebiet von der Hohenstaufenstraße könnte durch überbaute Torbögen erfolgen, die für Gremberghoven charakteristisch sind.

### **Änderung des Beschlussvorschlags, Ziffer 3:**

Streichung im Satz 1: „einer Kindertagesstätte“

### **Begründung:**

#### **zu Ziffer 2:**

Da es bereits seit langem sowohl den Wunsch nach altengerechtem Wohnraum sowie nach kleinen Singelwohnungen in Gremberghoven gibt, sollte die Beplanung des o.g. Bereiches auch diesem Wunsch Rechnung tragen. Dies erscheint im Rahmen eines Mehrgenerationenwohnprojektes am sinnvollsten zu realisieren, zumal für derartige Projekte Fördergelder aus Landes- und Bundesmitteln zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus soll die geschlossene Riegelbebauung auch einen Beitrag zum Schutz vor dem Lärm der nahegelegenen Bahnanlage süd-westlich des Plangebietes leisten.

zu Ziffer 3:

Aufgrund der bereits bestehenden Planung einer Kindertagesstätte im Bereich der heutigen evangelischen Kirche in Porz-Gremberghoven, sollte von einer parallelen Planung einer weiteren Kindertagesstätte abgesehen werden.

Die zentrale Lage der aktuell geplanten Kindertagesstätte im bestehenden Ortszentrum von Gremberghoven wird gegenüber der Randlage im Plangebiet deutlich bevorzugt.

Zudem steht dem Investor die bisher für die Kindertagesstätte geplante Fläche für weitere Einfamilienhäuser zur Verfügung, mit denen er zumindest teilweise den Wegfall von Einfamilienhauseinheiten im Bereich der nun unter Ziffer 2 geforderten Riegelbebauung kompensieren kann.

Christian Joisten

Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion Köln-Porz